

betreffend Kostenvergleich kantonaler Schulen

In einem rohstoffarmen Land wie der Schweiz zählt Bildung zu den wertvollsten Gütern. Damit auch in Zukunft genug Mittel für eine qualitativ hochstehende Schulausbildung zur Verfügung stehen, muss diese effektiv und effizient erbracht werden. Qualitätsvergleiche von Schulausbildungen finden national und international regelmässig statt; umfassende Kostenvergleiche fehlen jedoch bisher. Dabei wäre es gerade im Hinblick auf die nationale Harmonisierung der obligatorischen Schulen (Projekt HarmoS) sowie den Entwicklungsplan für die Volksschule Basel-Stadt wichtig zu wissen, ob der Kosten-Nutzen-Vergleich stimmt - das heisst, ob das Bildungsangebot an den Basler Schulen im interkantonalen Vergleich nicht zu teuer angeboten wird.

Der Regierungsrat wird deshalb gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Was kostet die Ausbildung während der obligatorischen Schulzeit im Durchschnitt pro Alterskategorie und Jahr im interkantonalen Vergleich?
2. Was kostet die gesamte obligatorische Schulpflicht absolut pro Kind? Wie positioniert sich der Kanton Basel-Stadt bezüglich Ausgaben im interkantonalen Vergleich?
3. Was kostet die durchschnittliche Schulausbildung bis zur Hochschulreife pro Kind absolut? Wie positioniert sich der Kanton Basel-Stadt bezüglich Ausgaben im interkantonalen Vergleich?
4. Mit einer europäischen Maturität wird man heutzutage nach einer bestandenen Eignungsprüfung an einer schweizerischen Universität zum Studium zugelassen. Was zum gleichen Ziel führt, müsste auch gleich viel kosten. Was kostet die durchschnittliche Schulausbildung bis zur Hochschulreife in unseren europäischen Nachbarländern und wie sieht der Vergleich mit Basel-Stadt aus (unter Berücksichtigung des höheren Schweizer Kostenniveaus)?
5. Wie gut schätzt der Regierungsrat das Kosten-Nutzen-Verhältnis der Basler Schulen im interkantonalen Vergleich ein? Wo besteht noch Handlungsbedarf, wo sind wir besonders kosteneffizient?
6. Wo ortet der Regierungsrat in der Zukunft wichtige Investitionen für die Qualitätsverbesserung der Basler Schulen?
7. Wie hoch wären die Mehrausgaben bei einer Umstellung auf eine komplett zweisprachige Schulausbildung?

Emmanuel Ullmann